

wege, deren Seele Kaiser Paul von Rufsland (1796—1801)\* ward, und welcher Oestreich, Neapel, die Pforte, England, Portugal und Schweden beitraten, für welche aber den neuen König von Preußen Friedrich Wilhelm III (1797—1840) zu gewinnen nicht gelang.

§ 125. Neapel, der letzte monarchische Staat in Italien, eröffnete, durch Nelsons Sieg bei Abukir ermutigt, den Krieg Ende 1798 mit der Besetzung Roms, aber schnell drangen die Franzosen vor und richteten, während die bourbonische Dynastie nach Sicilien floh, Unteritalien als parthenopäische Republik ein.

In Süddeutschland wurde Jourdan vom Erzherzog Karl durch die Schlachten bei Ostrach und Stockach über den Rhein zurückgedrängt. Der Congress zu Rastatt löste sich auf (geheimnisvoller Mord der französischen Gesandten).

In Italien siegte der rufsische Feldherr Suwórow bei Cassano, nahm Mailand und schlug den aus Neapel herbeieilenden Macdonald in der dreitägigen Schlacht an der Trebia. Nach dem Sieg bei Novi war ganz Oberitalien mit Ausnahme der genuesischen Küste den Franzosen entrissen.

Die vom Kardinal Ruffo gebildete 'Glaubensarmee' hatte sich Neapels wieder bemächtigt, und Nelson half mit der englischen Flotte die strengen Urtheile an den Republikanern vollziehen. Auch Rom ward befreit.

Um Oestreich freie Hand in Oberitalien zu lassen, sollte Suwórow in der Schweiz an die Stelle des Erzherzogs Karl treten, der nach dem Sieg über Mafséna bei Zürich das Kommando am Rhein übernahm. Suwórow machte im Sept. 1799 seinen bewundernswerten Marsch über den St. Gotthard; doch war das zweite rufsische Heer unter Korsakow, mit dem er sich vereinigen sollte, von Mafséna bereits geschlagen, und so führte er, mit Oestreich entzweit, sein Heer durch Graubünden nach Baiern zurück.

Auch in Holland hatte die Coalition Unglück; ein dort gelandetes englisch-rufsisches Heer mußte nach großen Verlusten der Russen durch die Kapitulation von Alkmar das Land räumen. Unmutig rief Kaiser Paul im Jan. 1800 seine Heere zurück.

§ 126. Inzwischen war Bonaparte aus Aegypten zurückgekehrt, am 9. Oct. 1799 unerwartet in Fréjus gelandet und erschien am 16. Oct. in Paris, in der Absicht sich durch einen Staatsstreich der Gewalt zu bemächtigen. Am 9. Nov. (18. Brumaire) gewann er die Truppen, trieb unterstützt von seinem Bruder Lucian, dem Präsidenten der 500, mit Militärgewalt

\*) Die Besetzung von Malta gab ihm, da er sich zum Großmeister des Ordens hatte wählen lassen, den Vorwand.